

Illustrierte/Magazine

monatlich	Leser in 1.000	%
Red Bull Kombi*	1.653	22,1
Servus**	900	12,0
The Red Bulletin	665	8,9
Gusto	535	7,2
Geo	468	6,3
ORF Nachlese	383	5,1
Gewinn***	295	4,0
Bergwelten	248	3,3
Gewinn	244	3,3
Falstaff (gratis)	208	2,8
E-Media	168	2,2
Terra Mater	166	2,2
Top Gewinn	108	1,4

* Red Bull Media House Kombi; ** Servus in Stadt & Land;
*** Gewinn/Top-Gewinn Wirtschafts-Kombi

Special Interest Magaz.

monatlich	Leser in 1.000	%
Auto Touring	2.094	28,0
Complete	470	6,3
Freie Fahrt	349	4,7
Auto Revue	312	4,2
Medizin Populär	255	3,4
Schöner Wohnen	252	3,4
Gesünder Leben*	209	2,8
Alles Auto	207	2,8
Skip*	206	2,8
Sportmagazin	195	2,6
Lust aufs Leben	92	1,2

* gratis

Frauenmagazine

monatlich	Leser in 1.000	%
maxima (gratis)	366	4,9
Woman (14-täglich)	356	4,8
Bundesländerinnen*	344	4,6
Wienerin	220	2,9
Welt der Frauen	191	2,6
Eltern	109	1,5
miss (gratis)	96	1,3
Diva	69	0,9

* Bundesländerinnen-Kombi; Quelle: Media-Analyse

haben, lässt sich keine unlautere Irreführung ableiten. Der Irrtum eines Teils der Anzeigenkunden österreichischer Wohnzeitschriften über die Aussagekraft der im Rahmen der Media-Analyse veröffentlichten Zahlen zur Reichweite bestimmter Medien ist uns in Folge der vorgenommenen klaren Hinweise nicht zuzurechnen.“

Langer Prozess

Die MA stieß sich damals vor allem am Umstand, dass der Richter am Oberlandesgericht Wien zur Beweisführung nicht Statistiker oder Mathematiker befragt habe, sondern es wurde ein Gutachten erstellt, bei dem wiederum eine Befragung als Grundlage der Entscheidung diente.

Hierbei wurde dem Gericht lt. medianet-Informationen eine Liste von gut 200 Anzeigenkunden vorgelegt und das Gericht bzw. eine Gutachterin befragte am Ende lediglich 41 davon bzw. erklärten sich diese zu einer Befragung bereit.

13 davon (32%) glaubten demnach, dass die MA-Reichweiten immer im Rahmen der statistischen Schwankungsbreiten sind, und 12 Personen (29%) glauben, dass die MA-Reichweiten auch deutlich von den tatsächlichen Reichweiten abweichen können.

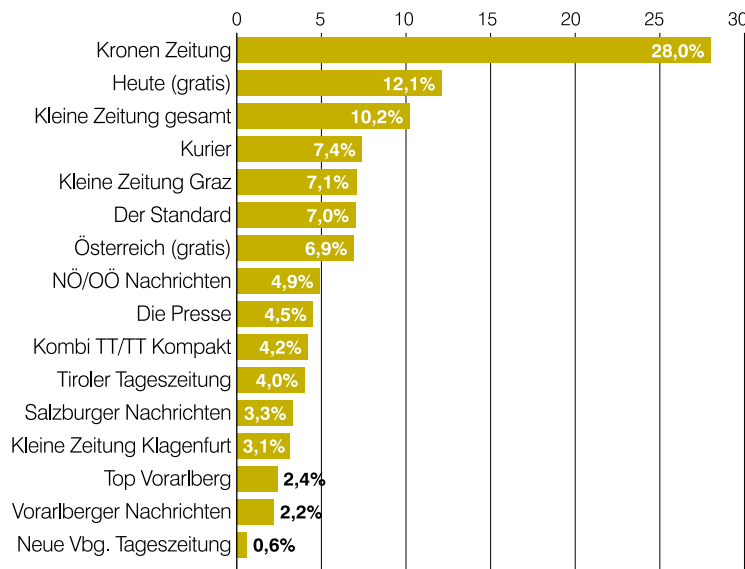
15.000 Interviews vs. 41 – genau das missfällt MA-Präsident Helmut Hanusch, der für die MA jährlich gut 15.000 Befragungen durchführen lässt und dazu meint, man könne als Grundlage für eine Klage, bei der es um die Glaubwürdigkeit von Umfragen gehe, nicht genau hier dann eine Umfrage als Instrument zur Wahrheitsfindung benutzen, da man doch eben genau von diesem Tool überzeugt sei, dass es nicht die richtigen Zahlen liefere.

Abseits des Rechtsstreits wurden vergangene Woche auch die aktuellen MA-Zahlen veröffent-

Tageszeitungen

Nettoreichweite

Zeitraum Juli 2017 bis Juni 2018



Grundgesamtheit: Bevölkerung ab 14 Jahren in Österreich; Quelle: Media-Analyse

licht. Demnach griffen mehr als 4,7 Mio. Österreicher im zweiten Halbjahr 2017 und ersten Halbjahr 2018 zu Tageszeitungen. Die nationale Reichweite lag damit bei 63,3%, wie aus den am Donnerstag veröffentlichten Daten der Media-Analyse (MA) hervorgeht. Bei den Unter-29-Jährigen lag die Reichweite bei knapp unter 50%.

Von den 14- bis 19-Jährigen griffen 234.000 zu einer Tageszeitung (44,3% Reichweite), bei den 20- bis 29-Jährigen 545.000 (48,4% Reichweite). Deutlich höher ist die Reichweite bei den 60- bis 69-Jährigen mit 79,1% und bei den über 70-Jährigen mit 80%. Insgesamt gab es gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der Reichweite von 2,2% (von 65,5 auf 63,3%).

Größte Tageszeitung ist weiterhin die *Kronen Zeitung* mit 28% Reichweite (-2,1%) bzw. 2,091 Mio. Lesern. Die Gratiszeitung *Heute* liegt auf Platz zwei mit 12,1% Reichweite und 901.000 Lesern (-0,8%). Danach folgt die *Kleine Zeitung* mit 10,2% Reichweite (-0,7%) und 763.000 Lesern.

Der *Kurier* kam auf 7,4% Reichweite (554.000 Leser), *Der Standard* auf 7% Reichweite bzw. 525.000 Leser. Dahinter rangierten die Tageszeitung *Österreich* mit 6,9% Reichweite bzw. 512.000 Lesern, die *Ober-*

österreichischen Nachrichten (4,9%, 367.000 Leser), gefolgt von *Die Presse* (4,5%, 336.000 Leser), die *Tiroler Tageszeitung* mit 4,2% Reichweite bzw. 313.000 Lesern, die *Salzburger Nachrichten* (3,3%, 247.000 Leser), die *Vorarlberger Nachrichten* (2,2%, 161.000 Leser) sowie die *Neue Vorarlberger Tageszeitung* (0,6%, 42.000 Leser).

„Weekend Magazin“ vorn

Bei den regionalen Wochenzeitschriften erreichten die Titel der Regionalmedien Austria 48,3% der Österreicher bzw. 3,610 Mio. Leser. Die *NÖN* kam auf 7% Reichweite bzw. 520.000 Leser, die *Salzburger Woche* auf 3,4% bzw. 252.000 Leser.

Unter den Magazinen erzielte das *Weekend Magazin* 12,1% Reichweite (907.000 Leser), *Die ganze Woche* kam auf 10,3% (769.000 Leser) und *TV-Media* auf 8,4% (630.000 Leser). Bei den Nachrichtenmagazinen kamen *News* und *profil* auf jeweils rund 4,1% Reichweite (310.000 bzw. 308.000 Leser), der *trend* hatte eine Reichweite von 1,3% (97.000 Leser).

Der *Falter* kam auf 2% Reichweite (150.000 Leser). Bei den Monatsmagazinen kam *Servus in Stadt & Land* trotz Reichweitenverlusten auf 12% Reichweite und 900.000 Leser.